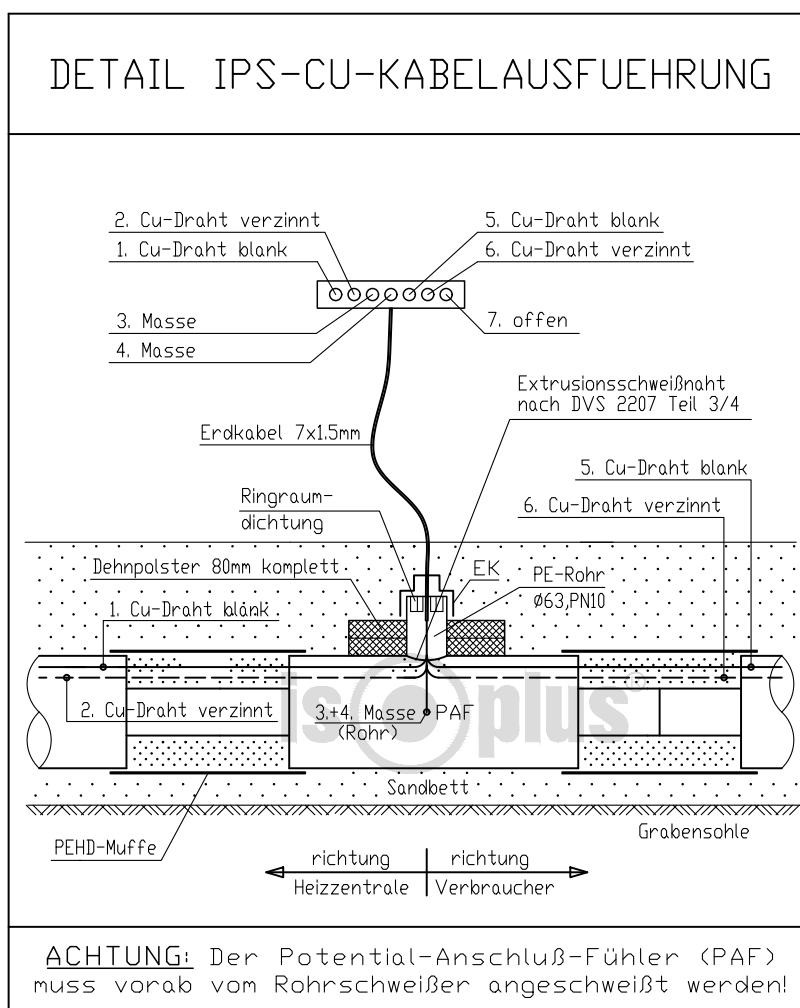


Arbeitshilfe „Schleifenausführung / Schleifentrennung entlang der Trasse“

Die Herausführungen sind mit geeigneten Komponenten dauerhaft wasserdicht herzustellen und so kurz wie möglich halten, um negative Beeinflussung bei der Fehlersuche zu minimieren.

Auf mögliche Vorgaben des Auftraggebers ist zu achten, z.B.: Verdrahtung von Schleifenausführungen oder Material (Kabeltypen).

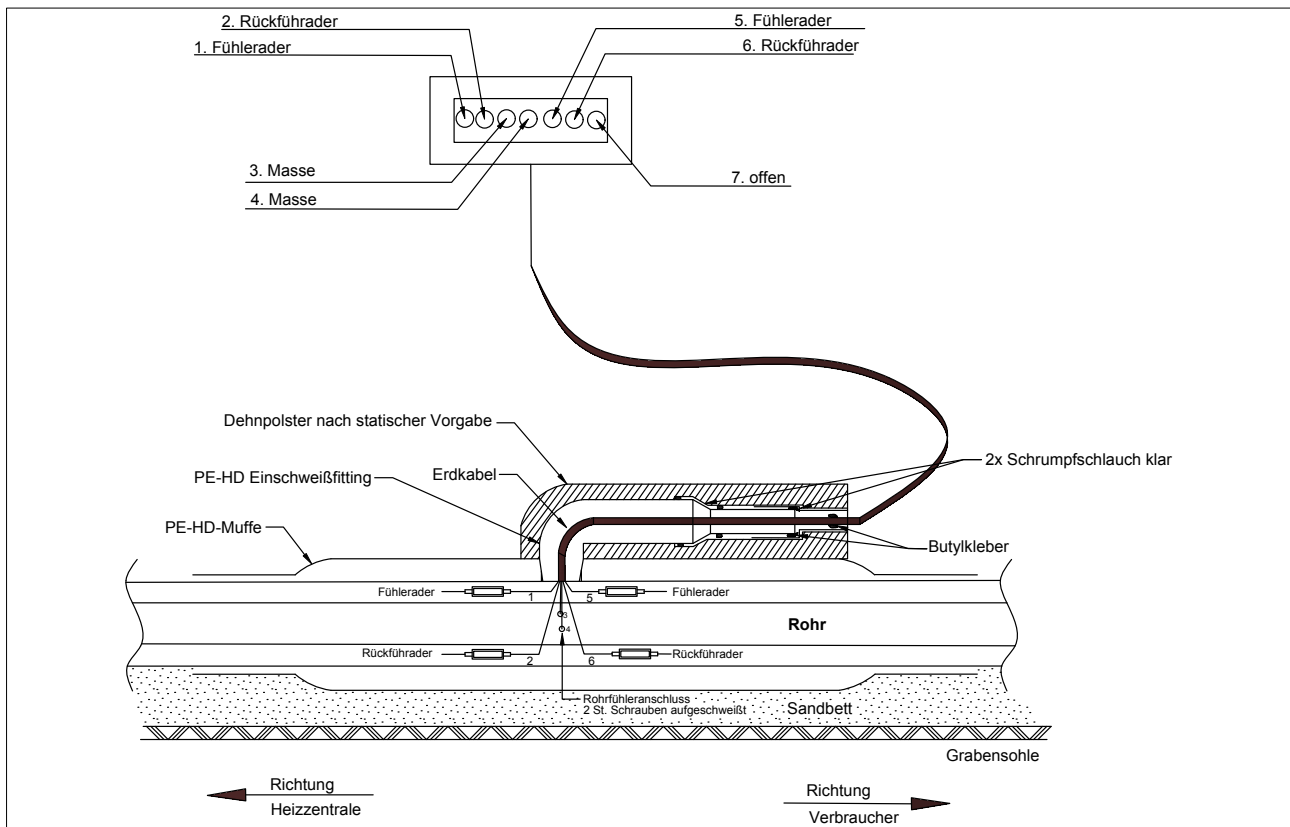
- **Ausführung mit T-Stück (Stutzen) inkl. Ringraumdichtung** zur Herstellung einer druckwasserdichten und zugentlasteten Sensordrahtausführung und zum Einschweißen in das PEHD-Rohr von schweißbaren Muffen. Bestehend aus einem 80 mm langen PEHD-Rohr Ø 63 mm, PN 10. Zum Lieferumfang gehört eine Ringraumdichtung, eine Schrumpfkappe sowie zum Schutz gegen axiale Bewegung ist gemäß statischer Vorgabe ein Dehnungspolster zu montieren.



Quelle: isoplus

- Ausführung mit Pfeife
 - ▶ Bei PEX-Muffen sollte mit Montagemuffen gearbeitet werden, da die Pfeife hier nicht eingeschweißt werden kann.
 - ▶ Der Anschluss sollte im Bereich der Muffe getätigt werden, nicht daneben.
 - ▶ Ausschäumung komplett. Erst schäumen, dann abschrumpfen.
 - ▶ Empfehlung:
 - ▶ In Sonderformteilen wie Entlüftungen/Entleerungen als Pfeife direkt mit einplanen und im Werk vorproduzieren.
Kundenwünsche (Sonderformteile) sind zu berücksichtigen.
 - ▶ Pfeifen mit Butylkleber benutzen und wenn möglich klaren statt schwarze Schrumpfschlauch damit der Klebverlauf zu sehen ist.
Schrumpfschlauch mit Innenkleber benutzen! Zur Abdichtung Pfeife/Kabel muss Butylkleber eingesetzt werden.
 - ▶ Dehnungspolster/ Laminat unterlegen als Knickschutz, Dicke je nach Statik der in der Nähe liegenden KMR-Bauteile.
 - ▶ Erdkabel NYY-J z.B. 7x1,5² oder 9x1,5² - ausschließlich Kabel verwenden, die für die Verlegung im Erdreich geeignet sind.
 - ▶ Klemmhülsen und Schrumpfschlauch verwenden. Durch die Enge des Bau- raumes ist das Verlöten der Kabelverbindung nicht praktikabel (zu hohe Hitzeentwicklung).
 - ▶ Masse-/Rohranschluss wenn möglich 2-fach pro Rohr (hängt vom Kabeltyp ab), jeweils mit M8/M10 Schraube, Zahnscheibe, Mutter, Kabelschuh. Der Masse kontakt dient dem korrekten Massebezug bei der Kontrollmessung oder Dauer überwachung. Alternativ hochwertige Erdungsbandschelle.
 - ▶ Masse-/Rohranschluss bei Twinrohr stets 2-fach herstellen.
 - ▶ Masseanschlüsse in Messpfosten/Verdrahtungsdosen immer getrennt auflegen.
 - ▶ Kontrollmessungen sind mit entsprechender Gerätetechnik durchzuführen und zu dokumentieren
 - ▶ Schleife intakt oder unterbrochen?
 - ▶ Messwerte notieren / dokumentieren
 - ▶ Schleifenlänge ermitteln wenn möglich
 - ▶ Isolationswerte ermitteln und notieren.
 - ▶ Empfehlung: Digitales Abspeichern von Messwerten, Datum, Uhrzeit, Koordinate wenn möglich.

Kabelauführung KMR Standard



Quelle: KMR Service

